

1
wiffheit vor und mit sorgualdygheit do die
geschick do zuoch lantgraffe ludwig und
dy andern ygliehen zu lande zu dem sel
bin jare was groß hunger in dachstein lan
den ober al und hatte gewert in die dritte
jar auch plagete got dy lütte durch fund
willen mit großem sterben und pestilen
zen und groß wasser ergoß sich uff die
jar das es by vil jarn nicht größer gewest
was zu des also dy plagen erger wun
den was lantgraffe ludwig in dem lande
nicht sunden in des kaiser hope in wal
stein landen do der edele lantgraffe als
lange ize was in des burgete dy edele
königin wester sente elizabeth syne wer
tume in großer yungheit ein spittal
under der burg wart burg und nam
dar in xxviii arme menschen in sulcher
weise wenn eyner sterbe so solde man
zu hant eyner andern an syne stat ent
pfen über das bestalte sy mit some
hoffgesinde das man alle tage in der
begeimertigheit wol hundert arme me
schen dy almesen verichte und gab do ge
bete sichs das lantgraffe ludwig wyd
der zu lande quam und der kaiser
hatte en gar mit großem eren von om
gelassen do quam her in franghen in
syne stad genant swinfurt do entpfen
en in dy burger alen erlichen und
hatte willen obermacht zu bliben
do quam some botschaft als man zu
obinde gessen hatte das her verfluchen